



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Hamburg**
Moorweidenstraße 14
20148 Hamburg

Glückstadt aus der Vogelperspektive Tag der offenen Tür des WSA am Oberfeuer Glückstadt

Herr Behm
Telefon 040 44110-303
Telefax 040 44110-365

vom 29.10.2018

Zentrale 040 44110-0
Telefax 040 44110-365
wsa-hamburg@wsv.bund.de
www.wsa-hamburg.wsv.de

Beide Leuchtfeuer der Richtfeuerlinie Glückstadt wurden in diesem Jahr durch Neubauten ersetzt. Am Freitag, den 02. November in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, besteht nun die Möglichkeit, das Oberfeuer zu besichtigen und den herrlichen Ausblick über Glückstadt zu genießen.

Die Leuchtfeuer der Richtfeuerlinie Glückstadt weisen der Schifffahrt im Hauptfahrwasser den sicheren Weg nach Hamburg. Aufgrund der aktuellen Anforderungen aus der Schifffahrt, die Fahrzeuge werden immer größer, hätten die alten Leuchtfeuer-Bauwerke, die in der Zeit 1936 bis 1937 in Stahlbetonbauweise errichtet wurden, erhöht werden müssen. Dies war technisch nicht möglich.

Anfang Februar diesen Jahres startete das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Hamburg mit den erforderlichen Bauarbeiten zum Ersatz der Leuchtfeuerbauwerke. Nach Aufbau eines provisorischen Leuchtfeuers auf dem Sportplatz der Elbe-Schule wurde das alte Oberfeuer an der Straße „Am Neuendeich“ abgerissen, um dort Platz für das neue Leuchtfeuer zu machen.

Die nunmehr im August fertiggestellten neuen Türme aus Stahl wurden bei einem Stahlbaubetrieb in Magdeburg einschließlich der weiß-roten Farbbeschichtung hergestellt und vor Ort auf den zwischenzeitlich hergestellten Pfahlgründungen errichtet.





Hintergrundinformationen:

Zum WSA Hamburg:

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Hamburg betreibt an der Unterelbe im Bereich von der Hamburger Landesgrenze bis St. Margarethen rd. 45 Leuchtfeuerbauwerke. Die Wartung und Instandhaltung erfolgt durch die vor Ort ansässigen Außenbezirke, in Glückstadt, Wedel und Stade.

Zur Richtfeuerlinie Glückstadt:

Beide Leuchtfeuer, das Oberfeuer in der Straße „Am Neuendeich“ sowie das Unterfeuer im Vorland Kimming, bilden die Richtfeuerlinie Glückstadt und sind in Ihrer Funktion als Leuchtfeuerträger aber auch als Tageszeichen für die Schifffahrt auf der Unterelbe wichtig. Bringt man von See kommend das Unterfeuer und das Oberfeuer in „Deckung“ so befindet man sich genau in der Mitte der für die Schifffahrt bereit gestellten Fahrrinne in Fahrtrichtung Hamburg. Moderne elektronische Seekarten und Ortungssysteme ergänzen die althergebrachten Leuchtfeuer, ersetzen diese jedoch nicht.

Technische Daten:

Oberfeuer:

Turmhöhe: 43,72 m über NHN
Durchmesser des Turmschaftes: Oben 3,17 m,
im Sockelbereich 5,76 m
Lichtpunkthöhe 41,07 m ü NHN bzw. 39,53 m ü MThW
Geographische Sichtweite: rd. 31.000 m

Unterfeuer.

Turmhöhe: 22,15 m über NHN
Durchmesser des Turmschaftes: 3,17 m,

Lichtpunkthöhe 20,99 m ü NHN bzw. 19,45 m ü MThW
Geographische Sichtweite: rd. 21.500 m

Der Nutzabstand für die Richtfeuerlinie (Abstand der Fahrzeuge, die sich an der Feuerlinie orientieren):

Längster Nutzabstand: 9.800 m
Kürzester Nutzabstand: 4.800 m

Baukosten: rd. 1,8 Mio. €